

**Pressemeldung**

**Zertifiziertes Darmkrebszentrum am Klinikum wird  
 Zweitmeinungszentrum der DKG  
 Deutsche Krebsgesellschaft vertraut auf die  
 Expertise der Expert\*innen am Klinikum  
 Darmstadt**

Ansprechpartner/in  
 Telefon 06151 107 - 6709  
 Telefax 06151 107 - 5009  
 E-Mail pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de

Aktenzeichen  
 Unser Zeichen  
 Darmstadt, den 25. Februar 2021

Jeder, der die Diagnose Darmkrebs erhält, möchte wissen, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, und welche für seinen Fall die Beste ist. Deutschlandweit haben Darmkrebspatienten nun die Möglichkeit auf die Expertise von mehr als 140, durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zertifizierten Darmkrebszentren, zuzugreifen. Besteht der Wunsch nach eine Zweitmeinung können die Patient\*innen auf dem Zweitmeinungsportal [www.krebszweitmeinung.de](http://www.krebszweitmeinung.de) eine Zweitbeurteilung ihrer Befunde und Therapieempfehlungen erstellen lassen. Auch das zertifizierte Darmkrebszentrum am Klinikum Darmstadt gehört, auf Grund seiner Erfahrungen auf diesem Gebiet, zu den ausgewählten Zentren und wird zukünftig Befunde von Patient\*innen, die sich an das Zweitmeinungsportal wenden, weil sie beispielsweise nicht in der Nähe eines zertifizierten Darmkrebszentrums wohnen, beurteilen. Die Betroffenen haben die Wahl zwischen der Beurteilung ihres Falls nach Aktenlage allein oder nach einer zusätzlichen persönlichen Vorstellung an einem zertifizierten Zentrum. Das Projekt ist eine Initiative der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG). Prof. Dr. Dietmar Lorenz, Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, und Prof. Dr. Carl Schimanski, Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatopankreatologie, Endokrinologie und Pneumologie, die gemeinsam das Viszeralonkologische Zentrum am Klinikum leiten, freuen sich an diesem Projekt der DKG teilnehmen zu können, und somit zur flächendeckenden Qualitätssteigerung in der Versorgung der Darmkrebspatient\*innen beizutragen. Oberärztin Dr. Ricarda Peine, ärztliche Koordinatorin des zertifizierten Darmzentrums am Klinikum, erklärt das Projekt der DKG: „Mit dieser Zweitmeinungsoffensive soll die Qualität der medizinischen Entscheidungen

Abteilungsleiterin  
 Eva Bredow-Cordier  
 Telefon 06151 107 - 0  
 Durchwahl  
 Leitung - 6709  
 Stellvertreterin  
 Ariane Steinmetz - 6746  
 E-Mail  
 pressestelle@mail.klinikum-darmstadt.de

Geschäftsführung:  
 Clemens Maurer (Sprecher)  
 Prof. Dr. med. Nawid Khaladj  
 Aufsichtsratsvorsitzender:  
 André Schellenberg  
 HRB 88278, Amtsgericht Darmstadt  
 Steuernummer: 007 250 42264  
 Umsatzsteuer-ID: DE26 684 1914  
 Rechtsform: GmbH

Klinikum Darmstadt GmbH  
 Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt  
[www.klinikum-darmstadt.de](http://www.klinikum-darmstadt.de)

Landesbank Hessen-Thüringen  
 IBAN: DE38 5005 0000 5093 9450 03  
 SWIFT-BIC: HELADEF1

Sparkasse Darmstadt  
 IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00  
 SWIFT-BIC: HELADEF1DAS



erhöht aber auch viele Fragen geklärt werden; beispielsweise wie viele Zweitmeinungen überhaupt angefordert werden? Inwieweit Erstmeinungen und Zweitmeinungen übereinstimmen?“

Grundsätzlich kann sich jeder Darmkrebspatient auch direkt an die Chirurgische Ambulanz des Klinikums Darmstadt wenden, um dort einen Termin für eine zweite Meinung einzuholen. Mit der Frage einer endoskopischen Abtragung von komplexen Darmpolypen oder Frühkarzinomen können sich Betroffene zur Zweitmeinung direkt in der Elektivambulanz (06151-107-94-6564) der Med. Klinik 2 melden.

Das Klinikum Darmstadt ist als Krankenhaus als Onkologisches Zentrum von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert und verfügt zusätzlich über Zertifizierungen in einzelnen Fachbereichen – so auch als Viszeralonkologisches Zentrum. Hier werden Kolorektale Karzinome, Pankreaskarzinome, Speiseröhrenkarzinome, Magenkarzinome, sonstige gastrointestinale Tumore, endokrine Malignome sowie Lebertumore behandelt.

Zentraler Bestandteil der Onkologischen Zentren sind die Tumorkonferenzen bei denen die Befunde der Patient\*innen von den Klinikdirektoren und Oberärzt\*innen aus den Fachdisziplinen beurteilt und das optimale Therapiekonzept erarbeitet wird. Denn die Behandlung von Krebserkrankungen ist immer Teamarbeit und erfordert das Zusammenarbeiten der verschiedenen Disziplinen.

Zertifizierte Zentren müssen jährlich nachweisen, dass sie die fachlichen Anforderungen für die Behandlung einer Tumorerkrankung erfüllen und zudem über ein etabliertes Qualitätsmanagementsystem verfügen. Überprüft wird dies regelmäßig von externen Kommissionen. Mehr zum Thema Darmkrebs erfahren Interessierte ab Montag (1.) auf [www.klinikum-darmstadt.de](http://www.klinikum-darmstadt.de). Denn zum 20. Mal steht der März in ganz Deutschland im Zeichen des Darmkrebses. Darmkrebs ist eine der häufigsten Tumorerkrankungen. Am Klinikum Darmstadt gibt es die Expert\*innen, die ihn behandeln. Sie werden im März über ihre Fachgebiete berichten.



25. Februar 2021/ ane